

European Competence Centre Water

Auf Initiative des Österreichischen Roten Kreuzes (ÖRK) entsteht das Europäische Kompetenzzentrum Wasser (European Competence Centre Water, ECCW), welches sich besonders der Katastrophenhilfe und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit widmen wird.

Im Rahmen der Katastrophenhilfe (disaster relief) soll einerseits durch Evaluierung von Bewältigungsstrategien, die bei Hochwasserereignissen zur Anwendung kommen und andererseits durch eine wissenschaftliche Vorgehensweise die Effizienz gesteigert werden. Auch vorbeugende Maßnahmen zum Katastrophenschutz (disaster preparedness) sollen dadurch verbessert werden.

Aufgabe des Kompetenzzentrums wird es auch sein, eine Ausbildung für Rotkreuz-Mitarbeiter zum Thema Entwicklungszusammenarbeit anzubieten. Die aus weltweiten Wasserprojekten gewonnenen technischen und kulturellen Erfahrungen werden in den Lehrplan einer mobilen „field school“ eingehen, die dann Rotkreuz-Delegierte an allen Orten der Welt ausbildet.

Verdichtet wird die Standardausbildung durch praktische Übungen und Spezialseminare. Partner aus der Wirtschaft wie zum Beispiel die OMV, die im Bereich der Bohrtechnik (Öl, Wasser) weltweite Erfahrung besitzt, geben dabei ihren Erfahrungsschatz weiter.

Das Kompetenzzentrum fasst die breite Erfahrung vieler Delegierter zusammen, zeigt die bestehenden Probleme auf (lessons learnt) und bietet Lösungen in Form von Handbooks für Delegierte an.